

Fünfte Serie.

Tafel XII.

Blattflecken und Filzkrankheit
des Walnussbaumes.

(*Phyllosticta Juglandis*, *Phyllereus Juglandis*.)

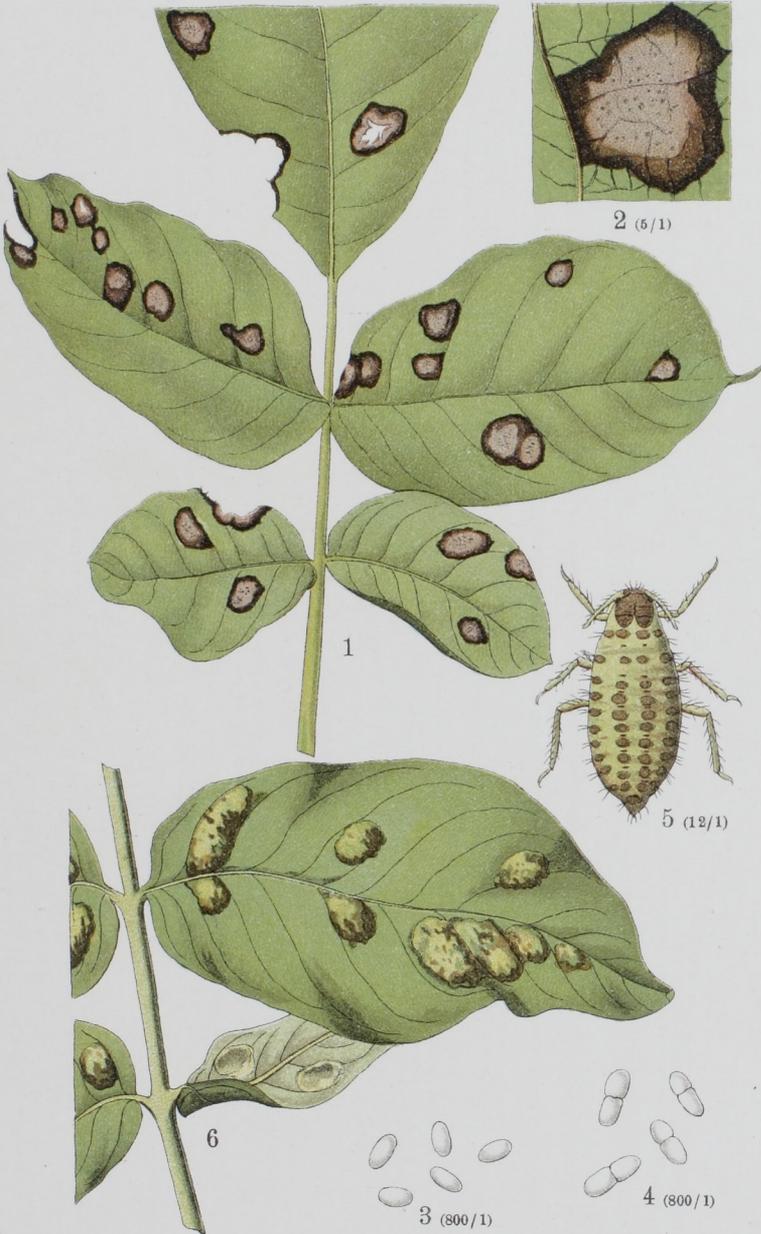


Figurenerklärung.

- Fig. 1. Nussblatt mit trockenen Flecken, welche von *Phyllosticta Juglandis Saccardo* herrühren. — Natürl. Grösse.
- „ 2. Ein Blattfleck mit Peritheciën des Pilzes, die als dunkle Pünktchen sichtbar sind. — 5fach vergr.
- „ 3. Sporen von *Phyllosticta Juglandis Saccardo*. — 800fach vergr.
- „ 4. Sporen von *Ascochyta Juglandis Boltshauser*. — 800fach vergr.
- „ 5. Ungeflügeltes Individuum der Walnuss-Blattlaus *Lachnus Juglandis Frisch*. — 12fach vergr.
- „ 6. Stück eines Nussblattes, welches von der Filzkrankheit, verursacht durch das Saugen der Milbe *Phyllereus Juglandis Amerling*, befallen ist. — Natürl. Grösse.

Bemerkungen.

Trockene Flecken auf den Blättern des Walnussbaumes werden durch die einander sehr ähnlichen Pilze *Phyllosticta Juglandis Saccardo*, *Ph. juglandina Saccardo* und die erst vor kurzem unterschiedene *Ascochyta Juglandis Boltshauser* hervorgebracht; sie beeinträchtigen, wie alle verwandten Blattpilze, die Entwicklung der Blätter, und werden, wenn nötig, durch Bespritzen mit den Kupferpräparaten bekämpft, welche



Verlag von Eugen Ulmer, Stuttgart.

H. Boltshauser ad nat. del.

Blattflecken u. Filzkrankheit des Walnussbaumes.

(Phyllosticta Juglandis Sacc.,

Phyllereus Juglandis Am.)

in den Bemerkungen zu Taf. IV und VI besprochen sind. Vgl. Kirchner, Pflanzenkr. S. 329, 425.

Die Blattlaus-Arten *Lachnus Juglandis Frisch* und *L. juglandicola Kaltenbach* saugen an den Blättern des Walnussbaumes und bringen, indem sie aus ihrem Hinterleib kleine Tröpfchen einer klebrigen süßen Flüssigkeit ausspritzen, den sog. Honigtau hervor. Zur Bekämpfung der Blattläuse sind Stamm, Zweige und Knospen im Spätherbst mit Lehm oder Kalkmilch anzustreichen, ferner die in den Bemerkungen zu Taf. XIV angegebenen Spritzflüssigkeiten anzuwenden. Näheres s Kirchner, Pflanzenkr. S. 330, 476, 477.

Die Filzkrankheit der Nussblätter, bei welcher auf der Blattoberseite hervortretende Blasen erscheinen, deren Unterseite von einem anfangs weisslich, später braun gefärbten Haarfilz überzogen ist, wird durch das Saugen einer Milbe *Phyllereus Juglandis Amerling* verursacht. Eine Bekämpfung der Krankheit hat sich bis jetzt noch nicht als nötig erwiesen. Vgl. Kirchner, Pflanzenkr. S. 330, 458.

